

Nachruf für Prof. Dr. Helmut Hölder (1915-2014)



Prof. Dr. Helmut Hölder an seinem Schreibtisch in seinem letzten Lebensjahr (Foto G. Schweigert am 9. Mai 2014)

Am 26.8.2014 ist Prof. Dr. Helmut Hölder im Alter von 99 Jahren in Stuttgart verstorben. Ursprünglich war dieser Beitrag als Gratulationschrift zum 100. Geburtstag des Verstorbenen gedacht, der am 18.1.2015 dieses besondere Fest hätte feiern können. Das Schicksal hat es anders gewollt. Aus einer schon zum Druck eingereichten Jubiläumsschrift zum 100. Geburtstag von Helmut Hölder der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg ist nun leider ein Nachruf geworden. Wir hätten uns es alle so gewünscht Helmut Hölder zum 100. Geburtstag beglückwünschen zu dürfen. Dennoch dürfen wir feststellen, der Verstorbene hat ein erfülltes, langes Leben gehabt, das von vielen Höhepunkten geprägt war.

Lassen sie uns beginnen mit den ersten naturwissenschaftlichen Erfahrungen von Helmut Hölder als er noch Schüler war. Stöbert man in den umfangreichen Fossiliensammlungen des Stuttgarter Naturkundemuseums, so stößt man immer wieder auf kleine Schächtelchen mit Inhalten, die beweisen, dass hier jemand Fossilien gesammelt hat, der nicht das Spektakuläre suchte, sondern das Besondere, das andere gar nicht erst erkannt hätten. Die Etiketten tragen alle einen auffälligen roten Stempelaufdruck mit dem Namen Helmut Hölder. Dieser Helmut Hölder stammte aus Stuttgart-Degerloch und interessierte sich schon früh in seiner Jugend für Versteinerungen. Er durchstreifte zu Fuß oder mit dem Fahrrad die Wälder um Degerloch; mittels der Eisenbahn erreichte er auch das Vorland und die Höhen der Schwäbischen Alb. Sein naturinteressierter Vater und seine Lehrer am Stuttgarter Eberhard-Ludwigs-Gymnasium förderten den Gymnasiasten, der alsbald in engen Kontakt mit den damaligen paläontologischen Kuratoren am Stuttgarter Naturalienkabinett, [Reinhold Seemann](#) und vor allem [Fritz Berckhemer](#), kam. Diese betrauten ihn dort mit vertrauensvollen Aufgaben. Konsequenterweise nahm er im Jahr 1935 ein Studium der Geologie an der Universität Tübingen auf. Nach mehreren Stationen und Unterbrechungen durch den Kriegsdienst im 2. Weltkrieg gelang es ihm, dort wieder Fuß zu fassen und zusammen mit anderen Kollegen trotz wirtschaftlicher Notzeit den Lehrbetrieb wieder aufzunehmen. In seine Zuständigkeit fiel nun die Fossiliensammlung des Tübinger Instituts, deren jurazeitlicher Grundstock vom Altmeister der Juraforschung, [Friedrich August Quenstedt](#), aufgebaut worden war. Wissenschaftlich widmete er sich wie dieser zeitlebens ganz vorrangig den Fossilien der Jurazeit, in erster Linie den Ammoniten. Einer seiner bekanntesten Doktoranden war in dieser Zeit [Bernhard Ziegler](#), der spätere Direktor des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart. Im Jahr 1963 schließlich folgte er einem Ruf als Ordinarius für Paläontologie an die Universität Münster. Dort blieb er bis zu seinem Ruhestand erfolgreich tätig und hatte

nebenher so manchen verantwortungsvollen Posten inne, wie beispielsweise die Schriftleitung der Paläontologischen Zeitschrift. Trotz vieler Kontakte und Freundschaften, die in Münster entstanden waren und die er bis vor kurzem noch immer intensiv pflegte, zog es ihn dann aber wieder zurück in die alte Heimat nach Stuttgart, wo er zusammen mit seiner Frau Erna im Altenstift Augustinum in Stuttgart-Sillenbuch noch einen sehr aktiven Lebensabend verbrachte. Soviel zur Person für diejenigen, die ihn nicht oder nur flüchtig kannten.

Helmut Hölder war nicht nur das an Lebensjahren älteste Mitglied der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg, sondern auch bereits seit sage und schreibe 82 (!) Jahren deren Mitglied – ein einsamer Rekord, der wahrscheinlich nie wieder gebrochen werden wird. Seit 1995 war er Ehrenmitglied dieser Gesellschaft. Seine allererste Publikation über selbst gesammelte Jurafossilien erschien bereits 1936 in den Jahreshften der Gesellschaft, die damals noch unter dem patriotischen Namen „Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg“ firmierte. Zwar haben ihn die letzten Jahre gesundheitlich etwas mitgenommen – der Körper ist gebrechlicher geworden und hat einige Krisen durchgemacht – aber sein Geist war weiterhin rege geblieben. Dies belegen seine Gedanken und Lebenserinnerungen, die unter dem Titel „Paläontologische Meditationen“ im Jahr 2011 im Berliner LIT Verlag erschienen sind oder auch das Ende 2013 für den Steigenclub verfasste Gedicht, das ich hier im Wortlaut in Abb. 2 wiedergegeben wird. Bei Helmut Hölder haben sich wissenschaftliches Arbeiten, Meditation und die Dichtkunst nie gegenseitig ausgeschlossen, sondern stets ergänzt. Viele seiner gereimten Verse, einige Beispiele wurden in dem Jahreshft Jg. 161 (2005) der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg zu seinem 90. Geburtstag wiedergegeben, die er zuweilen ganz spontan verfasste und vortrug, zeugten von einem gesunden Humor und einer Menschlichkeit, der jede Arroganz fremd ist. Der erfrischende, niemals verletzende Spott in seinen Gedichten sorgte immer für eine gelöste Stimmung und konnte jedermann treffen, sogar posthum den Homo heidelbergensis. Aber das ist noch nicht genug, denn Helmut Hölder hatte eine weitere Begabung und Leidenschaft, die vielen sicher völlig unbekannt ist: die Malerei. Besuchte man ihn und seine Ehefrau – seit vielen Jahren bewohnten beide gemeinsam im Wohnstift Augustinum in Stuttgart-Sillenbuch ein kleines Apartment – so fielen einem dort sofort eine ganze Reihe gekonnt ausgeführter Aquarelle auf. Diese sind aber nicht einfach zu Dekorationszwecken gekauft worden, sondern stammten von seiner eigenen Hand. Eines seiner schönsten und künstlerisch wertvollsten Bilder zeigt die Blumenvielfalt in seinem ehemaligen Garten in Münster/Westf.

Bis ins höchste Alter war Helmut Hölder noch erstaunlich mobil. Noch im Jahr 2003 erklomm er auf einer Exkursion der Deutschen Subkommission für Jurastratigraphie den steilen Breitenstein bei Ochsenwang und rezitierte, oben beim Randecker Maar angekommen, das dort entstandenes Gedicht von Eduard Mörike: Der Petrefaktensammler. Erst in den Jahren danach schwanden allmählich die Kräfte. Im Herbst 2012 konnte er aber noch an einer Jubiläumsfeier im Museum Hauff in Holzmaden teilnehmen. Ja, er besuchte sogar noch etwa 2 Wochen vor seinem Tod noch ein letztes Mal dieses Museum. Im Jahr 2013 war allerdings seine Gesundheit schon sehr angeschlagen. Er litt nach eigenem Bekunden nicht nur körperlich, sondern viel mehr noch im Bewusstsein um seine eigene Hilflosigkeit. Aber sein eiserner Wille und eine längere erfolgreiche Physiotherapie haben ihm dann erfreulicherweise doch wieder zu einer gewissen Selbstständigkeit verholfen. Anlässlich eines Besuchs der Verfasser dieser Artikels im späten Frühjahr 2014 wurden viele Geschichten und Anekdoten aus seiner Tübinger und Münsteraner Zeit ausgetauscht, als wäre es gerade gestern erst geschehen. Trotz des hohen Alters hatte Helmut Hölder seine geistige Frische in keiner Weise bis zu seinem Tod eingebüsst. Bis vor wenigen Jahren kam Helmut Hölder noch regelmäßig ans Stuttgarter Naturkundemuseum und war dort ehrenamtlich mit der Erfassung der umfangreichen Literatur zu den großteils dort befindlichen Quenstedt'schen Ammonitenoriginalen tätig. Inzwischen musste er aus Altersgründen seine Besuche der Vortragsveranstaltungen der Gesellschaft für Naturkunde und des Steigenclubs im Museum

am Löwentor oder des inzwischen nicht mehr existierenden Schneckenkranzes in einem Café in der Stuttgarter Innenstadt einstellen. Dennoch waren seine Gedanken noch immer beim Museum, bei der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg und auch bei der Paläontologie im Allgemeinen. Nachdem im Jahr 2013 der fossile Rest eines Einsiedlerkrebses aus dem Unterjura von Stuttgart-Degerloch nach ihm benannt worden war, nahm er den anschließenden populärwissenschaftlichen Bericht darüber in der Zeitschrift „Fossilien“ nicht nur mit Freude zur Kenntnis – er hatte das Fossil in den 1930er Jahren gefunden und dem damaligen Naturalienkabinett gestiftet – sondern war voll des Lobes über die moderne grafische Aufmachung und die Inhalte dieser Zeitschrift. Etwas sarkastisch meinte er zwar, im Alter von 99 Jahren kein Abonnement mehr anfangen zu wollen, doch schickte er alsbald ein eigenes Manuskript, indem er über die Felsformation der Steinernen Jungfrauen in der Eselsburger Brenzschleife berichtete. Ohne Zweifel war das Zusammenleben mit seiner Frau für Helmut Hölder eine große Hilfe. Gemeinsam freuten sie sich über jeden Besuch von jüngeren Kollegen. Dazu hin hatte Helmut Hölder bis zu seinem Ableben immer noch zahlreiche Kontakte zu Bewohnern im Wohnstift Augustinum, für die er früher eigene Vorträge und Omnibusexkursionen zu geologischen Thermen veranstaltet hatte. Aber die Besuche von Kollegen aus der Geologie und Paläontologie, so hatte man den Eindruck, stellten für beide Hölders immer noch etwas Besonderes dar.

Gemeinsam mit der Familie trauern die Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg und deren Mitglieder über den Verlust von Helmut Hölder. Mit ihm hat uns eine besondere Persönlichkeit verlassen die uns unvergessene Eindrücke hinterlassen hat. Wir verneigen uns in Dankbarkeit vor dem Verstorbenen.

[Autoren: Günter Schweigert & Gerd Dietl]

publiziert in:

Schweigert, G. & Dietl, G. (2014): Helmut Hölder (1915–2014). – Jahreshefte der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg, **170**: 395-407.

Liste seiner Publikationen

(zusammengestellt von Wolfgang Riegraf & Cornelia Schmitt-Riegraf, Münster in Westfalen):

Hölder, H. (2013): Glaube und Kirche. Lehre und Leere. – Die Werke des Tempels, 169 (10): 131-135; Stuttgart.

Hölder, H. (2012): Auch eine paläontologische Meditation. – Geologische Mitteilungen – GMIT, 50: 77-78; Frankfurt am Main.

Hölder, H. (2011): Paläontologische Meditationen. – [In:] Geowissenschaften. Bd. 1. – 178 S., 18 Abb.; Münster, Berlin (LIT-Verlag Dr. W. Hopf).

Hölder, H. (2006): Erinnerungen. – 182 S.; [Nachweis: Universitätsarchiv Münster; ohne Verlagsort und Verlag].

Brogiato, H.P., Burghardt, O., Guntau, M., **Hölder, H.**, Kölbl-Ebert, M., Krüger, P., Kühne, E., Schelhaas, B., Thalheim, K. & Thiedig, F. (2006): Verzeichnis der in Deutschland im Jahr 2004 zur Geschichte der Geowissenschaften erschienenen Publikationen. – [In:] Burghardt, O. (Hrsg.): Nachrichtenblatt zur Geschichte der Geowissenschaften, 16: 157-178. – 189 S., 21 Abb.; Krefeld, Freiberg (Arbeitskreis Geschichte der Geowissenschaften in der Deutschen Gesellschaft für Geowissenschaften e. V.).

Hölder, H. (2005b): Vergänglichkeit und Fortdauer. Hinter dem Wechselnden ruht ein Ewiges. – Freies Christentum. Auf der Suche nach neuen Wegen, 57 (1): 7-8; Gerlingen.

- Hölder, H.** (2005a): Abschließender Bericht über F. A. Quenstedts umstrittene Ammoniten-Namen. – Jahreshefte der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg, 161: 67-75; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1998b): Schindewolf und Erben als markante Vertreter einer Epoche der Paläontologie. Eine Betrachtung anlässlich des Todes von Heinrich Karl Erben (19. Mai 1921-15. Juli 1997). – *Palaeontographica* (Abteilung A, Paläozoologie – Stratigraphie), 248 (3-6): 55-59, 2 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1998a): Über das Werden des erdgeschichtlichen Bildes von Südwestdeutschland. – [In:] Heizmann, E.P.J. (Hrsg.): Vom Schwarzwald zum Ries – Erdgeschichte mitteleuropäischer Regionen (2): 261-270. – 288 S., 391 Abb.; München (Dr. Friedrich Pfeil).
- Hölder, H.** (1997b): Notizen bei der Lektüre von François Ellenbergers „Histoire de la Géologie“. – [In:] Albrecht, H., Arnold, W. & Schmidt, P. (Hrsg.): Beiträge zur Geschichte von Bergbau, Geologie und Denkmalschutz – Festschrift zum 70. Geburtstag von Otfried Wagenbreth. – 190 S.; Freiberg (Institut für Wissenschafts- und Technikgeschichte der Technischen Universität Bergakademie Freiberg).
- Hölder, H.** (1997a): Goethe und die Ammoniten. – [In:] Poll, K. & Strauch, F. (Hrsg.): Beiträge zur Korallenforschung und Museumsarbeit. – *Coral Research Bulletin*, 5: 283-289, 3 Abb.; Dresden.
- Gohau, G., Gaudant, J. & **Hölder, H.** (1997): De la géologie à son histoire: ouvrage édité en hommage à François Ellenberger. – (S. 9-13) [In:] *Mémoires de la Comité de Travaux Historiques et Scientifiques (Section des Sciences)*, 13: 1-223; Paris (CHTS).
- Hölder, H.** (1996): Über den Irrtum in unserer Wissenschaft. – *Paläontologie Aktuell*, 33: 29-34; Frankfurt am Main.
- Hölder, H.** (1996a): Naturgeschichte des Lebens. – [In:] *Verständliche Wissenschaft*. – 3. Aufl., VII + 241 S.; Berlin, Heidelberg (Springer).
- Hölder, H.** (1995d): Gedichte. – *Paläontologie Aktuell*, 31: 26; Frankfurt am Main.
- Hölder, H.** (1995c): Historische Bemerkungen zum neuen Katastrophismus. – *Paläontologie Aktuell*, 31: 20-25; Frankfurt am Main.
- Hölder, H.** (1995b): Friedrich August Quenstedts Abhandlung über den Flugsaurier *Pterodactylus suevicus* von Nusplingen (1858). – Erinnerung an ein literarisch-wissenschaftliches Kleinod. – Jahreshefte des Geologischen Landesamtes Baden-Württemberg, 35: 337-348, 1 Abb.; Freiburg im Breisgau.
- Hölder, H.** (1995a): Zur Gattung *Tutcheria* Cox, 1946 (Lamellibranchiata, Heterodonta) im deutschen Lias. – *Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie (Abhandlungen)*, 198: 69-83, 6 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H. & Warth, M.** (1994): E. F. Hiemers Traktat über das „Medusenhaupt“ Schwabens (*Seirocrinus subangularis*) aus dem Jahr 1724. – *Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde (Serie B, Geologie und Paläontologie)*, 213: 1-29, 8 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1994b): Paläontologie und Humanität. – *Paläontologie Aktuell*, 29: 6-13; Frankfurt am Main.
- Hölder, H.** (1994a): Goethe als Geologe. – *Goethe-Jahrbuch*, 111: 231-245; Weimar.
- Hölder, H.** (1993): *Miscellanea diagenetica jurassica*. – *Geologische Blätter für Nordost-Bayern und Angrenzende Gebiete*, 43: 85-93, 6 Abb.; Erlangen.
- Hölder, H.** (1992f): Quenstedts Denken und Werk im Rahmen seiner Zeit. – Gedächtnisrede im 100. Todesjahr am 24. November 1989 in Tübingen. – Jahreshefte des Geologischen Landesamtes Baden-Württemberg, 34: 367-382; Freiburg im Breisgau.
- Hölder, H.** (1992e): Das Wasser in der Geologie. – *Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft*, 143 (2): 169-183, 9 Abb.; Hannover.
- Hölder, H.** (1992d): Sprachliches im Werk des Tübinger Geologen und Paläontologen Friedrich August Quenstedt als Beispiel „volksnaher“ Wissenschaftsvermittlung im 19.

- Jahrhundert. – [In:] Naumann, B., Plank, F. & Hofbauer, G. (Hrsg.): Studies in the history of the language sciences. Vol. 66. Language and Earth. Elective affinities between the emerging sciences of linguistics and geology: 415-435, 3 Abb. – XVI + 445 S.; Amsterdam, Philadelphia (John Benjamin).
- Hölder, H.** (1992c): Frau in der Geologie und Paläontologie. Eine historisch-anekdotische Skizze. – Jahresberichte und Mitteilungen des Oberrheinischen Geologischen Vereins (neue Folge), 78: 107-116; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1992b): Erinnerungen, Wandlungen – Gesichertes, Ungesichertes. – Paläontologie Aktuell, 25: 6-9; Frankfurt am Main.
- Hölder, H.** (1992a): Fossilien-Deutung im Wechsel der Jahrhunderte. – Natur und Museum, 122 (5): 148-163, 18 Abb.; Frankfurt am Main.
- Gohau, G., Ellenberger, F. & **Hölder, H.** (1992): Une brève histoire de la géologie et de la paléontologie (a. d. Dtsch. von G. Harend). – 1. Aufl., VIII + 279 S.; Paris (Springer).
- Hölder, H.** (1991): Friedrich August Quenstedts Korallenwerk. – [In:] Oekentorp, K. (Hrsg.): VI. International Symposium on Fossil Cnidaria including Archaeocyatha and Porifera. Münster/Westphalia – 9-14 September 1991. Palaeontological notes: 32-39, 6 Abb. – Fossil Cnidaria, 20 (1.1): 1-111, 40 Abb., 1 Taf.; Münster in Westfalen.
- Hölder, H.** (1991): Brief an den Regierungspräsidenten Münster. – Paläontologie Aktuell, 24: 30-31; Frankfurt am Main.
- Hölder, H.** (1990): Über die Muschelgattung *Placunopsis* (Pectinacea, Placunopsidae) in Trias und Jura. – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde (B), 165: 1-63, 14 Abb., 6 Taf.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1989d): Die Tagebücher des Geologen und Paläontologen Werner Quenstedt. – [In:] Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte. Folge 4: 1-9. – 181 S., 84 Abb.; Tübingen (Universität Tübingen).
- Hölder, H.** (1989c): Kurze Geschichte der Geologie und Paläontologie. Ein Lesebuch. – VIII + 244 S., 39 Abb.; Heidelberg (Springer).
- Hölder, H.** (1989b): Spuren auf der Spur. Palichnologische und verwandte Notizen über *Teredolites*, *Entobia*, *Nummipera* nov. gen. und einiges andere. – [In:] Festschrift zum 60. Geburtstag von Professor Dr. Matthias Kaever. – Münstersche Forschungen zur Geologie und Paläontologie, 69: 13-30, 10 Abb.; Münster.
- Hölder, H.** (1989a): Naturgeschichte des Lebens von seinen Anfängen bis zum Menschen. – [In:] Frisch, K. von (Hrsg.): Verständliche Wissenschaft. Bd. 93. – 2. Aufl., IX + 166 S., 47 Abb.; Berlin, Heidelberg (Springer).
- Gasse, W. & **Hölder, H.** (1989): Wegbereiter und Wegbegleiter – Biographisches aus der Geschichte der Mikropaläontologie. – [In:] Gasse, W. (Hrsg.): Festschrift zum 60. Geburtstag von Professor Dr. Matthias Kaever. – Münstersche Forschungen zur Geologie und Paläontologie, 69: 1-12, 10 Abb.; Münster.
- Norman, D.B., Hilpert, K.-H. & **Hölder, H.** (1987): Die Wirbeltierfauna von Nehden (Sauerland), Westdeutschland. – Geologie und Paläontologie in Westfalen, 8: 1-77, 54 Abb., 2 Taf.; Münster.
- Hölder, H.** (1987): Von alpinen Bergstürzen. – Natur und Museum, 117 (12): 394-397, 3 Abb.; Frankfurt am Main.
- Querner, H., **Hölder, H.**, Egelhaaf, A., Jacobs, J. & Heberer, G. (1986): Del origen de las especies (a. d. Dtsch. von M. Paredes Larrucea). – 2. Aufl., 195 S., 101 Abb.; Madrid (Allianza).
- Hölder, H.** & Norman, D. (1986): Kreide-Dinosaurier im Sauerland. – Naturwissenschaften, 73 (3): 109-116, 7 Abb.; Berlin, Heidelberg.
- Hölder, H.** (1986): Schneemodell einer Stufenlandschaft. – Natur und Museum, 116 (10): 323-324; Frankfurt am Main.

- Hölder, H.** (1986c): [Bericht] Regionale Geologie. Neuere Arbeiten über den Jura Deutschlands (ohne Alpen). – Zentralblatt für Geologie und Paläontologie (Teil I), 1985 (11-12): 1710-1755; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1986b): Ein vergessener Vermittlungsvorschlag zwischen anorganischer und organischer Fossildeutung in den Jahren 1705/1733. – Paläontologische Zeitschrift, 60 (3-4): 353-361; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1986a): Ein besonderes Fossil. – Paläontologische Zeitschrift, 60 (1-2): 1-2, 1 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1985e): Otto Linck, Ehrenmitglied (15.5. 1892-24.8. 1985). – Jahreshefte der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg, 140: 241-245; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1985d): Ein besonderes Fossil. – Paläontologische Zeitschrift, 59 (3-4): 167-168, 1 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1985c): Bruno von Freybergs geologiehistorisches Werk. – Geologische Blätter für Nordost-Bayern und Angrenzende Gebiete, 34-35 (1984-1985, Gedenkschrift Bruno von Freyberg): 757-784; Erlangen.
- Hölder, H.** (1985b): Goethe als Geologe. – Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft, 136: 1-21; Hannover.
- Hölder, H.** (1985a): Beobachtungen an Ton- und Eishäuten. – Natur und Museum, 115 (4): 93-97, 5 Abb.; Frankfurt am Main.
- Hölder, H.** (1984c): Steinerner Zeugen der Lebensgeschichte. – [In:] Rororo Tele: Querner, H., Hölder, H., Egelhaaf, A., Jacobs, J. & Heberer, H.: Vom Ursprung der Arten. Neue Erkenntnisse und Perspektiven der Abstammungslehre. – 3. Aufl., 154 S.; Reinbek bei Hamburg (Rowohlt).
- Hölder, H.** (1984b): Ein besonderes Fossil. – Paläontologische Zeitschrift, 58 (3-4): 173, 1 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1984a): Ein besonderes Fossil. – Paläontologische Zeitschrift, 58 (1-2): 1-2, 1 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1983c): Zur gegenwärtigen Problematik der Evolutionsforschung. – Paläontologische Zeitschrift, 57 (3-4): 177-188, 3 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1983b): Das horizontale und das vertikale Element bei der Deutung von Stufenlandschaften. – [In:] Hölder, H. (Hrsg.): Regionale Einflüsse auf Ursprung und Entwicklung von Evolutionstheorien. Internationales Komitee für Geschichte der Geologie. VIII. INHIGEO-Symposium. Münster-Bonn, September 1978: 33-39, 4 Abb. – Münstersche Forschungen zur Geologie und Paläontologie, 58: 1-123, 5 Abb.; Münster in Westf.
- Hölder, H.** (1983a): Friedrich August Quenstedt (1809-1889) und die Evolutionstheorie. – Paläontologische Zeitschrift, 57 (3-4): 325-328, 1 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** & Oekentorp, K. (1982): Geschichte der Geologie und Paläontologie an der Universität Münster seit 1807. – [In:] Dollinger, H. (Hrsg.): Die Universität Münster 1780-1980. – 2. Aufl., 520 S.; Münster (Aschendorff).
- Hölder, H.** (1982): Quenstedts Denken und Werk im Rahmen seiner Zeit. – Jahreshefte des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg, 34: 367-382; Stuttgart.
- Hölder, H.** & Oekentorp, K. (1981): Sauriergrabung im Sauerland. – Nachrichten der Deutschen Geologischen Gesellschaft, 24: 137-138; Hannover.
- Hölder, H.** (1981f): Dialog über die Kladistische Methode. – Paläontologische Zeitschrift, 55 (1): 125-131; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1981e): Die Sauriergrabung von Nehden. – Jahrbuch der Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, 1981 (1980-1981): 37-41, 4 Abb.; Münster.
- Hölder, H.** (1981d): Wandlungen der Geologie und Paläontologie während der letzten 50 Jahre. Abschiedsvorlesung gehalten am 28. Januar 1980. – [In:] Franz, W., Hölder, H.,

- Dörrie, H. & Gerhardt, D.: Beobachten, Denken, Sprechen. Fünfzig Jahre Altertumswissenschaft: 17-37. – Schriftenreihe der Westfälischen Wilhelms-Universität, 3: I-V, 1-117, 15 Abb.; Münster (Aschendorff).
- Hölder, H.** (1981c): Das Gestein als Geschichtsbuch von Erde und Leben – Entdeckung und Erkenntniswandel. – [In:] Seebass, H. (Hrsg.): Die Entdeckung des Kosmos durch den Menschen: 67-87. – Schriftenreihe der Westfälischen Wilhelms-Universität, 4: 1-171; Münster (Aschendorff).
- Hölder, H.** (1981b): [Bericht] Historische Geologie. Biostratigraphie und Ammonitenfaunen im Unteren Jura (Pliensbachium-Untertoarcium). Neuere Literatur. – Zentralblatt für Geologie und Paläontologie (Teil I), 1981 (5-6): 665-670; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1981a): [Bericht] Historische Geologie. Zur Geschichte der Geologie und Paläontologie II. – Zentralblatt für Geologie und Paläontologie (Teil I), 1980 (11-12): 970-1024; Stuttgart.
- Hölder, H.** & Oekentorp, K. (1980): Geschichte der Geologie und Paläontologie an der Universität Münster seit 1807. – [In:] Dollinger, H. (Hrsg.): Die Universität Münster 1780-1980: 471-479. – 1. Aufl., 540 S., 142 Abb.; Münster (Aschendorff).
- Hölder, H.** (1980): Conellen als Relikte von Cephalopoden-Schalen – Objekte einer naheliegenden Verwechslung. – Geologisches Jahrbuch Hessen, 108: 5-9, 2 Abb.; Wiesbaden.
- Hölder, H.** (1979c): Wesen, Möglichkeiten und Grenzen der Biostratigraphie. – Newsletters on Stratigraphy, 7 (3): 171-192, 1 Abb.; Berlin, Stuttgart.
- Hölder, H.** (1979b): Jurassic (a. d. Dtsch. von C. Teichert & G. Teichert). – [In:] Moore, R. C., Robison, R. A. & Teichert, C. (Hrsg.): Treatise on Invertebrate Paleontology. Part A. Introduction. Fossilization (Taphonomy), Biogeography and Biostratigraphy (mit Beitr. von W.A. Berggren, A.J. Boucot, M.F. Glaessner, H. Hölder, M.R. House, V. Jaanusson, E.G. Kauffman, B. Kummel, A.H. Müller, A.W. Norris, A.R. Palmer, A. Papp, C.A. Ross, S.R.P. Ross & J.A. Van Couvering): A390-A417, 3 Abb. – XXIII + 569 S., 170 Abb., 9 Tab.; Boulder, Colorado (Geological Society of America); Lawrence, Kansas (University of Kansas Press).
- Hölder, H.** (1979a): Großammoniten aus den Heersumer Schichten (Oxfordien) des Wiehengebirges (Nordwestdeutschland) (*Peltoceratoides*, *Peltomorphites*, ?*Goliathiceras*). – Münstersche Forschungen zur Geologie und Paläontologie, 47: 157-167, 4 Taf.; Münster.
- Hölder, H.** (1978d): VIII. INHIGEO-Symposium Münster-Bonn (BRD), 12. bis 24. September 1978. – International Committee on the History of Geological Sciences – INHIGEO (Newsletter), 12: 30-34; Rostock.
- Hölder, H.** (1978c): Über die Pectiniden-Gattung *Parvamussium* im Jura. – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde (B), 38: 1-37, 12 Abb., 6 Taf.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1978b): Edwin Hennig 1882-1977. – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie (Monatshefte), 1978: 705-707, 1 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1978a): Ammoniten der Gattung *Parapatoceras* aus dem Oberen Mitteljura des Süntels (östliches Wesergebirge, Niedersachsen). – Paläontologische Zeitschrift, 52 (3-4): 280-304, 16 Abb., 1 Tab.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1977e): Zwei ungewöhnliche Erscheinungsformen anomaler Jura-Ammoniten der *forma aegra verticata*. – Paläontologische Zeitschrift, 51 (3-4): 254-257, 1 Abb., Taf. 24; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1977d): Stratigraphische Richtlinien. – Newsletters on Stratigraphy, 6 (1): 131-151; Berlin, Stuttgart.
- Hölder, H.** (1977c): Edwin Hennig. 1862-1977. – Jahresberichte und Mitteilungen des Oberrheinischen Geologischen Vereins (neue Folge), 60: 21-23, 1 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1977b): Geschichte der Geologie und Paläontologie an der Universität Tübingen. – [In:] Contubernium. Beiträge zur Geschichte der Eberhardt-Karls-Universität Tübingen.

- Bd. 20: Hölder, H. & Engelhardt, W. von (Hrsg.): Mineralogie, Geologie und Paläontologie an der Universität Tübingen von den Anfängen bis zur Gegenwart: 87-284. – 292 S., 40 Abb.; Tübingen (J. C. Mohr [P. Siebeck]).
- Hölder, H.** (1977a): Steinerner Zeugen der Lebensgeschichte. – [In:] Rororo Tele: Querner, H., Hölder, H., Egelhaaf, A., Jacobs, J. & Heberer, H.: Vom Ursprung der Arten. Neue Erkenntnisse und Perspektiven der Abstammungslehre. – 2. Aufl., 154 S.; Reinbek bei Hamburg (Rowohlt).
- Hölder, H.** (1976c): Die Entwicklung der Paläontologie im 19. Jahrhundert. – [In:] Treue, W. & Mauel, K. (Hrsg.): Studien zur Naturwissenschaft, Technik und Wirtschaft im 19. Jahrhundert. Acht Gespräche der Georg-Agricola-Gesellschaft zur Förderung der Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik. 1. Teil: 107-132, 3 Abb. – 109 S., 109 Abb., 36 Taf.; Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht).
- Hölder, H.** (1976b): Ein halbes Hundert Bände. – Paläontologische Zeitschrift, 50 (1-2): 6-8; Frankfurt am Main.
- Hölder, H.** (1976a): Reinhold Seemann, Geologe. – Jahreshefte der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg, 131: 203-206, 1 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H. & Grees, H.** (1975): Geologische Übersichtskarte von Süddeutschland: 1. Hölder, H.: Kurze Erdgeschichte Baden-Württembergs. 2. Grees, H.: Geologische Grundlagen der Kulturlandschaft. – [In:] Schröder, K. H. (Hrsg.) für die Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg. Historischer Atlas von Baden-Württemberg. Sachgruppe II-03. Grundkarten und allgemeine Karten zur Landesnatur. Erläuterungen, 2 (3), Lief. 4: 1-15, 1 Kt. – Stuttgart (Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg & Landesvermessungsamt Baden-Württemberg).
- Hölder, H.** (1975g): Leopold von Buch – Gedenkwort zu seinem 200. Geburtstag. – Paläontologische Zeitschrift, 49 (1-2): 5-10; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1975f): Forschungsbericht über Ammoniten (unter Mitarbeit von J. Callomon, H. K. Erben, R. Jordan, J. Kullmann, U. Lehmann, J. Wiedmann & B. Ziegler). – Paläontologische Zeitschrift, 49 (4): 493-511; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1975e): Die Herkunft des Namens Antiarchi (Placodermi). – Paläontologische Zeitschrift, 49 (1-2): 181; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1975d): Über Geschichte und Stand der Thecideen-Forschung (Thecideida, Brachiopoda articulata). – Mitteilungen aus dem Geologisch-Paläontologischen Institut der Universität Hamburg, 44: 133-152, 7 Abb., Taf. 14-15; Hamburg.
- Hölder, H.** (1975c): Notizen über postmortale Belemniten-Schicksale. – Geologische Blätter für Nordost-Bayern und Angrenzende Gebiete, 25 (1): 1-9, 5 Abb.; Erlangen.
- Hölder, H.** (1975b): Forschungsbericht über Ammoniten. – Paläontologische Zeitschrift, 49: 493-511; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1975a): Das Erdbild der Jurazeit. – Die Naturwissenschaften, 62: 545-554, 2 Abb.; Heidelberg.
- Fatmi, A.N. & **Hölder, H.** (1975): A new Lower Jurassic ammonite genus *Kohaticeras* from the Shinawari Formation, Kohat Tribal Belt, Pakistan. – Paläontologische Zeitschrift, 49 (1-2): 35-43, 5 Abb., Taf. 5-6; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1974d): Jurassic period. – [In:] Encyclopedia Britannica: 353-360, 1 Abb., 2 Tab. – 15. Aufl.; Chicago (Helen Hemingway Benton).
- Hölder, H.** (1974c): [Bericht] Jura der Alpen und der Tethys. – Zentralblatt für Geologie und Paläontologie (Teil I), 1973 (5-6): 419-431; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1974b): [Bericht] Historische Geologie. Zur Geschichte der Geologie und Paläontologie I. – Zentralblatt für Geologie und Paläontologie (Teil I), 1974 (1-2): 1-27; Stuttgart.

- Hölder, H.** (1974a): Erosionsrinnen an der Dogger-Malm-Grenze von Hartmannshof. – Geologische Blätter für Nordost-Bayern und Angrenzende Gebiete, 24 (3): 185-188, 1 Abb.; Erlangen.
- Querner, H., **Hölder, H.**, Egelhaaf, A., Jacobs, J. & Heberer, G. (1973): New perspectives in evolution (a. d. Dtsch. von E. Bonfield & A. Kamm). – London (Transworld).
- Hölder, H.** (1973i): Zum geistigen Standort der Naturwissenschaft. – Radius, 18: 49-50; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1973h): [Bericht] Geologiegeschichtlicher Literaturbericht (Veröffentlichungen zu Gedenkjahren). – Zentralblatt für Geologie und Paläontologie (Teil I), 1972 (9-10): 693-698; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1973g): Über die Mittel/Ober Jura Grenze. – [In:] Colloque du Jurassique à Luxembourg 1967: 365-366. – Mémoires du Bureau de Recherches Géologiques et Minières, 75 (1971): 1-751, 128 Abb., 35 Tab., 9 Taf.; Paris (Éditions du B.R.G.M.).
- Hölder, H.** (1973f): Grundsätzliches zur Jura-Gliederung. – [In:] Colloque du Jurassique à Luxembourg 1967: 69-74. – Mémoires du Bureau de Recherches Géologiques et Minières, 75 (1971): 1-751, 128 Abb., 35 Tab., 9 Taf.; Paris (Éditions du B.R.G.M.).
- Hölder, H.** (1973e): Ein belemnitisches Proostracum aus dem Unteren Lias. – [In:] Miscellanea cephalopodica: 63-67, 1 Abb., Taf. 2, Fig. 7; Taf. 3. – Münstersche Forschungen zur Geologie und Paläontologie, 29: 39-76, 3 Taf., 10 Abb.; Münster/Westf.
- Hölder, H.** (1973d): Auf Fluchtversuch weisende Narben eines Belemniten-Rostrums. – [In:] Miscellanea cephalopodica: 59-62, Taf. 2, Fig. 5-6, 1 Abb. – Münstersche Forschungen zur Geologie und Paläontologie, 29: 39-76, 10 Abb., 3 Taf.; Münster/Westf.
- Hölder, H.** (1973c): Zur Conellen-Frage: Conellen verschiedener Entstehungsart. – [In:] Miscellanea cephalopodica: 52-58, Abb. 7-8. – Münstersche Forschungen zur Geologie und Paläontologie, 29: 39-76, 3 Taf., 10 Abb.; Münster/Westf.
- Hölder, H.** (1973b): Narben an Gehäusen devonischer Ammoneen. – [In:] Miscellanea cephalopodica: 47-51, Abb. 3-6. – Münstersche Forschungen zur Geologie und Paläontologie, 29: 39-76, 10 Abb., 3 Taf.; Münster.
- Hölder, H.** (1973a): Über das Vorkommen der Runzelschicht auf der Flanke jurassischer Ammoniten. – [In:] Miscellanea cephalopodica: 40-46, 2 Abb., Taf. 1. – Münstersche Forschungen zur Geologie und Paläontologie, 29: 39-76, 10 Abb., 3 Taf.; Münster/Westf.
- Hölder, H.** & Zeiss, A. (1972): Zu der gegenwärtigen Diskussion über Prinzipien und Methoden der Stratigraphie. – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie (Monatshefte), 1972 (7): 385-399; Stuttgart.
- Hölder, H.** & Schmidt-Effing, R. (1972): Die Trias – Beginn des Erdmittelalters. – [In:] Grzimeks Tierleben: 263-297. – München (Kindler).
- Hölder, H.** (1972h): Endo- und Epizoen von Belemniten-Rostren (Megateuthis) im nordwestdeutschen Bajocium (Mittlerer Jura). – Paläontologische Zeitschrift, 46 (3-4): 199-220, 16 Abb., Taf. 28; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1972g): Zur Erinnerung an Prof. Dr. G. Wagner, Tübingen 1885-1972. – Natur und Mensch, 14 (4): 202; Basel.
- Hölder, H.** (1972f): Gutachterliche Entscheidungen der ICZN. – [In:] Nomenklatorischer Kurzbericht 1. – Paläontologische Zeitschrift, 46 (3-4): 251-253; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1972e): Enseignement de géologie par J. W. Goethe dans les premières décennies du 19^e siècle. – [In:] 24th International Geological Congress, Montreal 1972, Section 17: 111-113. – Montreal.
- Hölder, H.** (1972d): Die Entfaltung der Wirbeltiere. – Osnabrücker Naturwissenschaftliche Mitteilungen, 1: 29-56, 17 Abb.; Osnabrück.
- Hölder, H.** (1972c): Das Jura-System. – [In:] Grzimeks Tierleben. Ergänzungsband (Entwicklungsgeschichte der Lebewesen): 306-386. – 386 S., zahlr. Illustr.; München (Kindler).

- Hölder, H.** (1972b): Änderungen der Internationalen Regeln für Zoologische Nomenklatur. [In:] Nomenklatorischer Kurzbericht 2. – Paläontologische Zeitschrift, 46 (3-4): 253-254; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1972a): Über die Gültigkeit der Drittnamen bei F. A. Quenstedt. – [In:] Nomenklatorischer Kurzbericht 3: 54-55. – Paläontologische Zeitschrift, 46 (3-4): 251-255; Stuttgart.
- Querner, H., **Hölder, H.**, Egelhaaf, A., Jacobs, J. & Heberer, G. (1971): Del origen de las especies (a. d. Dtsch. von M. Paredes Larrucea). – 1. Aufl., 195 S., 101 Abb.; Madrid (Allianza).
- Hölder, H.** (1971c): Die Rolle der Wissenschaftsgeschichte für die meteoritische Deutung des Nördlinger Rieses, einer in statu nascendi zerstörten Lagerstätte. – Geologie, 20 (4-5): 591-596; Berlin.
- Hölder, H.** (1971b): Ein *Aulacostephanus*-Verwandter im Weißen Jura Epsilon 1 ($\epsilon 1$, oberes Unter-Kimmeridgium) des Schwäbischen Jura. – Jahreshefte des Geologischen Landesamtes Baden-Württemberg, 13: 145-149, 1 Abb., Taf. 13; Freiburg im Breisgau.
- Hölder, H.** (1971a): Bedeutung für die Begründung der Geologie und Paläontologie. – [In:] Scherz, E. (Hrsg.): Dissertations on Steno as geologist. – Acta Historica Scientiarum Naturalium et Medicinalium, Bibliographiae Universitatis Hauniensis, 23: 213-231, 1 Abb.; Kopenhagen (Odense University Press).
- Querner, H., **Hölder, H.**, Egelhaaf, A., Jacobs, J. & Heberer, G. (1970): Vom Ursprung der Arten. Neue Erkenntnisse und Perspektiven der Abstammungslehre. – [In:] Rorotele. – 154 S., 117 Abb.; Hamburg (Rowohlt)
- Hölder, H.** (1970): Anomalien an Molluskenschalen, insbesondere Ammoniten, und deren Ursachen. – Paläontologische Zeitschrift, 44 (3-4): 182-195, 12 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** & Hollmann, R. (1969): Bohrgänge mariner Organismen in jurassischen Hart- und Felsböden. – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie (Abhandlungen), 133 (1): 79-88, 4 Abb., Taf. 5; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1969b): Leibniz' erdgeschichtliche Konzeptionen. – [In:] Bargenda, W. W. & Blühdorn, J. (Hrsg.): Systemprinzip und Vielheit der Wissenschaften. – Studia Leibnitiana (Sonderheft), 1: 105-125, 2 Abb.; Wiesbaden.
- Hölder, H.** (1969a): Steinerner Zeugen der Lebensgeschichte. – [In:] Rororo Tele: Querner, H., Hölder, H., Egelhaaf, A., Jacobs, J. & Heberer, H.: Vom Ursprung der Arten. Neue Erkenntnisse und Perspektiven der Abstammungslehre: 25-44, 16 Abb. – 1. Aufl., 154 S.; Reinbek bei Hamburg (Rowohlt) [Mehrere Übersetzungen in Englisch, Niederländisch und Spanisch].
- Hölder, H.** (1968c): Die Entwicklung der Paläontologie im 19. Jahrhundert. – [In:] VDI (Hrsg.): Technikgeschichte in Einzeldarstellungen. Nr. 7. König, G. (Hrsg.): Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik im 19. Jahrhundert. 4. Gespräch der Georg-Agricola-Gesellschaft: 243-285, 3 Abb. – 297 S., zahlr. Illustr.; Düsseldorf (Verein Deutscher Ingenieure – VDI).
- Hölder, H.** (1968b): Bericht von einer russisch-georgischen Reise. – Karlsgymnasium Stuttgart, 12 (21-22): 30-42, 1 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1968a): Naturgeschichte des Lebens von seinen Anfängen bis zum Menschen. – [In:] Verständliche Wissenschaft. Bd. 93. – 136 S., 47 Abb.; Berlin, Heidelberg (Springer).
- Hölder, H.** & Hollmann, R. (1967): Bericht über die Geologisch-Paläontologische Exkursion in den Jura von Boulogne-sur-Mer und der Normandie vom 18. bis 28. April 1967. – 23 S., 5 Abb.; Tübingen (Universität Tübingen) [Mskr.].
- Hölder, H.** (1967b): Flora und Fauna der Vorzeit. [In:] Farblichtbildwerk zur Heimatkunde von Baden-Württemberg. Bd. 19. – 14 S.; Stuttgart (Landesbildstelle Württemberg); Karlsruhe (Landesbildstelle Baden).

- Hölder, H.** (1967a): Bericht über die Jahresversammlung der Paläontologischen Gesellschaft in Münster i. W. vom 26. bis 30. September 1966. – Paläontologische Zeitschrift, 41 (1-2): 3-18; Frankfurt am Main.
- Hölder, H.** & Steinhorst, H. (1966): Lebendige Urwelt. Flora und Fauna der Vorzeit. – 2. Aufl., 132 S., 155 Abb.; Frankfurt am Main, Wien, Zürich (Büchergilde Gutenberg).
- Hölder, H.** (1966b): Einladung zur Jahresversammlung der Paläontologischen Gesellschaft in Münster (vom 26. bis 30. Sept., 1966). – 13 S.; Münster (Geologisch-Paläontologisches Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität).
- Hölder, H.** (1966a): Das Museum als Bildungsstätte der Jugend: Kieselsteine im Krokodilmagen. – Attempo, 19 (5): 25-28, 1 Abb.; Tübingen.
- Hölder, H.** (1965c): Vornotizen und Exkursionsberichte der geologisch-paläontologischen Exkursion in die Westschweiz, August 1965. – Münster (Geologisch-Paläontologisches Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität) [Mskr.].
- Hölder, H.** (1965b): Regentropfen- und Gasblasen-Krater. – Jahreshefte des Geologischen Landesamtes Baden-Württemberg, 7: 553-558, Abb. 85, Taf. 29; Freiburg im Breisgau.
- Hölder, H.** (1965a): Professor Dr. Georg Wagner zum 80. Geburtstag. – Die Natur, 73 (4): 158-160, 1 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** & Steinhorst, H. (1964): Lebendige Urwelt. – [In:] Das Bild in Forschung und Lehre. Veröffentlichungen der Landesbildstellen Baden und Württemberg Bd. 6. – 135 S., 155 Abb.; Stuttgart (Spectrum).
- Hölder, H.** (1964b): Jura. – [In:] Lotze, F. (Hrsg.): Handbuch der Stratigraphischen Geologie. Bd. 4. – XV + 603 S., 158 Abb., 43 Tab.; Stuttgart (Enke).
- Hölder, H.** (1964a): Die Ammoniten als Beispiel paläontologischer Fragestellung und Arbeitsweise. – Sitzungsberichte der Medizinisch-Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Münster (Naturwissenschaftliche Abteilung), 1963-1964, 2 Abb.; Münster.
- Hölder, H.** (1963e): Empfehlungen des Colloque du Jurassique in Luxemburg 1962. – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie (Monatshefte), 1963 (4): 215-218, 1 Tab.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1963d): Ein Schaubild der Stammesgeschichte zwischen Wasser, Land und Luft. – Paläontologische Zeitschrift, 37 (1-2): 155-159, Taf. 10; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1963c): Namen- und Begriffskunde der Jura-Formation. – Blätter des Schwäbischen Albvereins, 69 (5): 139-140; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1963b): Das historische Moment in der Geologie. – Der Evangelische Erzieher, 15: 16-22; Frankfurt am Main.
- Hölder, H.** (1963a): Samt allen Kreaturen. – Meister-Eckart-Jahrbuch, 1963: 241-255; Witten/Ruhr.
- Hölder, H.** (1962g): Thomas-Tagung des Schwarzwälder Vereinszweigs in Tübingen am 17. Dezember 1961. – Jahreshefte des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg, 117: 9-10; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1962f): Geologie als historische Naturwissenschaft [Festvortrag für K. Rode]. – Geologische Mitteilungen, 3 (1): 11-22; Aachen.
- Hölder, H.** (1962e): Geologen-Denkmäler. – Natur und Museum, 92 (9): 322-330, 2 Abb.; Frankfurt am Main.
- Hölder, H.** (1962d): Zur Geschichte der Riesforschung. – Jahreshefte des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg, 117: 10-17; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1962c): Stylolithen mit Gegenstylolithen. – Jahresberichte und Mitteilungen des Oberrheinischen Geologischen Vereins (neue Folge), 44: 161-163, Taf. 4; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1962b): Muschelriffe im Muschelkalk. – Natur und Museum, 92 (7): 243-252, 5 Abb.; Frankfurt am Main.

- Hölder, H.** (1962a): Bericht über das Internationale Jura-Kolloquium in Luxemburg und Nancy im August 1962. – Jahresberichte und Mitteilungen des Oberrheinischen Geologischen Vereins (neue Folge), 44: 165-172, 1 Tab.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1961g): Rückblick auf das Darwin-Jahr. – Die Natur, 69 (5-6): 107-108; Schwäbisch Hall.
- Hölder, H.** (1961f): Ein Briefwechsel zwischen F. A. Quenstedt und H. Burmeister 1855. – Jahreshefte des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg, 116: 114-119; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1961e): Bericht des Instituts und Museums für Geologie und Paläontologie der Universität Tübingen für das Jahr 1960. – Jahreshefte des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg, 116: 26-28; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1961d): Georg Wagner 50 Jahre Doktor der Naturwissenschaften. – Jahreshefte des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg, 116: 29-34; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1961c): Über den *Ammonites ulmensis* Oppel. – Jahresberichte und Mitteilungen des Oberrheinischen Geologischen Vereins (neue Folge), 43: 113-117, Taf. 5; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1961b): Ein Stück Glimmerschiefer im Weißen Jura. – Jahreshefte des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg, 116: 284-285; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1961a): Das Gefüge eines *Placunopsis*-Riffes aus dem Hauptmuschelkalk. – Jahresberichte und Mitteilungen des Oberrheinischen Geologischen Vereins (neue Folge), 43: 41-48, 2 Abb., Taf. 2; Stuttgart.
- Hölder, H. & Wolf, E.** (1960) (Eds.): Goethe: Schriften zur Geologie und Mineralogie. Schriften zur Meteorologie. – Cotta-Jubiläumsausgabe, Bd. 20 (Register und Nachwort). – 1216 S.; Stuttgart (Cotta).
- Hölder, H. & Westphal, F.** (1960): Bilder aus der geologischen Vorzeit des Tübinger Raumes. – Tübinger Blätter, 47: 2-9, 14 Abb.; Tübingen.
- Hölder, H.** (1960d): Geologen-Denkmal – Denksteine der Geologie. – Natur und Museum, 90 (3): 82-91, 4 Abb.; Frankfurt am Main.
- Hölder, H.** (1960c): Geologie und Paläontologie in Texten und ihrer Geschichte. – [In:] Wagner, F. & Brodführer, R. (Hrsg.): Orbis Academicus. Problemgeschichten der Wissenschaft in Dokumenten und Darstellungen. II/11. – XVIII + 566 S., 51 Abb., 16 Taf.; Freiburg, München (Karl Alber).
- Hölder, H.** (1960b): Alter Meeresboden im Museum. – Attempo, 8: 41-44, 1 Abb.; Tübingen.
- Hölder, H.** (1960a): Zur Frage des Wachstumsendes bei Ammoniten. – Paläontologische Zeitschrift, 34 (1): 61-68, 1 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H. & Ziegler, B.** (1959): Stratigraphische und faunistische Beziehungen im Weißen Jura (Kimeridgien) zwischen Süddeutschland und Ardèche. – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie (Abhandlungen), 108 (2): 150-214, 8 Abb., Taf. 17-22; Stuttgart.
- Hölder, H., Westphal, F. & Bleich, K.** (1959): Jungpleistozäne Säugerreste aus einer Höhle auf Gemarkung Undingen. – Jahreshefte des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg, 114: 222-224, 2 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1959b): Gespräch mit Quenstedt zu seinem 150. Geburtstag am 9. Juli 1959. *Eisleben 1809 †Tübingen 1889. – Jahreshefte des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg, 114: 72-76; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1959a): Eishaut und Erdrinde. Tektonische Betrachtung zu einem natürlichen Modell. – Aus der Heimat, 67: 41-47; Stuttgart.
- Berckhemer, F. & **Hölder, H.** (1959): Ammoniten aus dem Oberen Weißen Jura Süddeutschlands. – Beihefte zum Geologischen Jahrbuch, 35: 1-135, 89 Abb., 27 Taf.; Hannover.

- Donovan, D.T. & **Hölder, H.** (1958): On the existence of heteromorph ammonoids in the Lias. – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie (Monatshefte), 1958: 217-220, 1 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1958h): Ein Jubiläumsjahr der Juraforschung. – Jahreshefte des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg, 113: 105-110; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1958g): Über den eigentlichen *Ammonites flexuosus* v. Buch (Oppeliidae, Taramelliceratinae). – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie (Monatshefte), 1958 (2): 53-68, 12 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1958f): Über das Deutsch in unserer Fachliteratur. – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie (Monatshefte), 1958 (3): 96-98; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1958e): Seltsame Nummuliten-Packungen. – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie (Monatshefte), 1958: 378-379, 1 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1958d): Goethes Geognosie als Bildungswert. – Aus der Heimat, 66: 121-125; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1958c): Vorschläge für die Behandlung von F. A. Quenstedt's Nomenklatur (Mit einem Antrag an die ICZN). – Paläontologische Zeitschrift, 32 (1-2): 18-23; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1958b): Über das Nadelkleid einiger Jura-Brachiopoden. – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie (Monatshefte), 1958 (3-4): 151-154, 1 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1958a): Ein neuer Anaptychus, vermutlich von *Psiloceras (Caloceras) torus* (d'Orb.). – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie (Monatshefte), 1958 (6): 280-282, 1 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1957c): Das Weltbild der Jurazeit. – Aus der Heimat, 65 (9-10): 162-200; Öhringen.
- Hölder, H.** (1957b): Fledermäuse im Böttinger Marmor. – Jahreshefte der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg, 112: 314-317, 1 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1957a): Fledermaus im Marmorsarg. Ein Lebensbild von der vulkanischen Quellspalte in Böttingen. – Aus der Heimat, 65 (3-4): 43-48, 2 Abb., Taf. 9-10; Öhringen.
- Hölder, H.** (1956b): Über Anomalien an jurassischen Ammoniten. – Paläontologische Zeitschrift, 30 (1-2): 95-107, 9 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1956a): Lebensentwicklung im Übergang zwischen Wasser, Land und Luft. – Aus der Heimat, 64 (3-4): 41-54, 6 Abb.; Öhringen.
- Hölder, H.** (1955f): Von den wissenschaftlichen Namen der Tiere. – Jahreshefte des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg, 110: 221-228; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1955e): Zur Wortform Taxionomie. – Senckenbergiana Lethaea, 36 (1-2): 189-190; Frankfurt am Main.
- Hölder, H.** (1955d): Die Ammonitengattung *Taramelliceras* im südwestdeutschen Unter- und Mittelmalm. Morphologische und taxionomische Studien an *Ammonites flexuosus* Buch (Oppeliidae). – Palaeontographica (A), 106: 37-153, 182 Abb., Taf. 16-19; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1955c): Belemniten und Ammoniten als Beutetiere. – Aus der Heimat, 63 (5-6): 88-92, 6 Abb.; Öhringen.
- Hölder, H.** (1955b): Zur Verdauung Kieselsteine. Krokodilskelett aus der Jurazeit von Dr. Hauff, Holzmaden, präpariert. – Schwäbisches Tagblatt (Ausgabe Tübingen), 11 (71): 10; Tübingen.
- Hölder, H.** (1955a): Ein Jura-Krokodil mit Magensteinen. – Aus der Heimat, 63 (5-6): 84-88, 3 Abb., 1 Taf.; Öhringen.
- Hölder, H.** (1954f): Flechtenmosaik auf Kalkstein. – Aus der Heimat, 62: 142-147; Öhringen.
- Hölder, H.** (1954e): Paläontologische Nachlese zur Conellen-Frage. – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie (Monatshefte), 1954: 418-426, 4 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1954d): Über die Siphon-Anheftung bei Ammoniten. – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie (Monatshefte), 1954 (8): 372-379, 4 Abb.; Stuttgart.

- Hölder, H.** (1954c): Konvergierendes Formenspiel um ein Ammoniten-Rätsel. – Natur und Volk, 84 (1): 1-8, 9 Abb.; Frankfurt a. Main.
- Hölder, H.** (1954b): Exkursion in das Urach-Kirchheimer Vulkangebiet am 10. September 1953. – Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft, 105 (2): 293-294, 1 Abb.; Hannover.
- Hölder, H.** (1954a): Aus Quenstedts Werkstatt. – Jahreshefte des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg, 109 (1): 47-52, 1 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1953e): Erosionsformen am Trauf der Schwäbischen Alb. – [In:] Hölder, H. & Kiderlen, H. (Hrsg.): Festband Edwin Hennig zur Vollendung des 70. Lebensjahres am 27. April 1952, überreicht von seinen Schülern und dem Verlag: 345-378, 15 Abb. – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie (Abhandlungen), 97 (1-3): XVIII + 506 S., 126 Abb., 16 Tab., 1 Kt., Taf. 1-6; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1953d): Zeugen der Urzeit. Ein Rundgang durch das Universitätsmuseum für Geologie und Paläontologie. – 4 S., 6 Abb.; Tübingen (Institut für Geologie und Paläontologie der Universität Tübingen).
- Hölder, H.** (1953c): Ein Austernfund im schwäbischen Rhät. – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie (Monatshefte), 1953 (3): 185-189, 2 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1953b): *Oxytoma scanica* (Lundgren) aus der schwäbischen Planorbis-Zone. – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie (Monatshefte), 1953: 358-364, 6 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1953a): Eingeregelter und eingeschachtelter Flachmeer-Fossilien. – Aus der Heimat, 61 (9): 215-218, 4 Abb.; Öhringen.
- Hölder, H.** (1952e): Merkwürdige Assimilationserscheinungen in einer Eisscholle. – Aus der Heimat, 60: 307-308, 2 Abb.; Öhringen.
- Hölder, H.** (1952d): Flugsaurier. – Aus der Heimat, 60: 205-262, 10 Abb.; Öhringen.
- Hölder, H.** (1952c): Über Gehäusebau, insbesondere Hohlkiel jurassischer Ammoniten. – Palaeontographica (A), 102 (1-2): 18-48, 28 Abb., Taf. 3-7; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1952b): Über die Legitimität von F. A. Quenstedt's Ammoniten-Nomenklatur. – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie (Monatshefte), 1952 (6): 269-276; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1952a): Der Hohlkiel der Ammoniten und seine Entdeckung durch F. A. Quenstedt. – Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, 107: 37-50, 13 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1951e): Weißer Jura, Tektonik und Morphologie südwestlich Münsingen, Schwäb. Alb. – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie (Abhandlungen), 93 (3): 379-400, 6 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1951d): Die Entwicklung des erdgeschichtlichen Bildes von Württemberg im 19. Jahrhundert. Eine wissenschaftshistorische Skizze. – Jahreshefte der Geologischen Abteilung des Württembergischen Statistischen Landesamtes, 1: 64-78; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1951c): Die Aptychen der Ammoniten. – Aus der Heimat, 59 (7-8): 176-180, Abb. 7; Öhringen.
- Hölder, H.** (1951b): Das Schwäbische Medusenhaupt. – Heimatkundliche Blätter für den Kreis Tübingen, 2 (7): 43-44; Tübingen.
- Hölder, H.** (1951a): Das schwäbische Medusenhaupt. – Hohenloher Tagblatt, 1951 (2): 43-44; Crailsheim.
- Hölder, H.** & Mosebach, R. (1950): Die Conellen auf Ammonitensteinkernen als Schalenrelikte fossiler Cephalopoden. – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie (Abhandlungen), 92: 367-414, 25 Abb., Taf. 4-6; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1950c): Über gestreifte Belemniten aus dem jüngeren Lias. – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie (Monatshefte), 1950 (2): 44-52, 5 Abb.; Stuttgart.

- Hölder, H.** (1950b): Schwäbische Juraforschung zu Quenstedts Zeit. – Jahreshefte des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg, 105: 363-415, 5 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1950a): Bernhard Hauff zum Gedenken. – Schwabenland, 20: 176; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1948): Kurze Erdgeschichte Württemberg-Hohenzollerns. – [In:] Württemberg-Hohenzollern in Zahlen. – Zeitschrift für Statistik und Landeskunde, 1: 1-4; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1947): Grenzfragen naturwissenschaftlicher Forschung. Zum Problem der Grenzüberschreitung empirischer Methodik. – 2. Aufl., 43 S., 4 Abb.: Stuttgart (Ferdinand Enke).
- Hölder, H.** (1942): Geologische Untersuchungen in der Umgebung von Lauchheim (Ostalb). – Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie (Abteilung B), 86: 315-389, 11 Abb., 1 Karte, Taf. 22-25; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1941): Grenzfragen naturwissenschaftlicher Forschung. Ein Beitrag zum Problem der Grenzüberschreitung empirischer Methodik, gestützt auf Goethes Naturforschung und einige Beispiele aus der Gegenwart. – 1. Aufl., Tübinger Naturwissenschaftliche Abhandlungen, 16: 1-46; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1940b): Muschelbänke mit Treibholz: Ein neuer Beitrag zur Muschelfauna der schwäbischen Angulatenschichten. – Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie Beilageband (B), 83: 235-245, 3 Abb., Taf. 8; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1940a): Auf den Spuren der Eiszeit in Finnland. – Aus der Heimat, 53 (1): 6-11, 6 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1939): Verwerfungstreppe in einer diluvialen Sandgrube. – Aus der Heimat, 52 (5): 136-137, 2 Abb.; Stuttgart.
- Hölder, H.** (1936): Neue Schlotheimien aus den unteren Arietenschichten von Vaihingen auf den Fildern. – Jahreshefte des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg, 92: 1-9, 1 Abb., 2 Taf.; Stuttgart.